

## **Landesseniorenvertretung NRW wählt neuen Vorstand und bleibt wichtiger Kooperationspartner des Landessportbundes NRW**

Die Landesseniorenvertretung NRW hat am 25. April 2019 auf ihrer Mitgliederversammlung in Recklinghausen einen neuen Vorstand gewählt. Nachdem die bisherige Vorsitzende, Gabi Schnell, nach zehnjähriger Tätigkeit an der Spitze der LSV nicht wieder zur Wahl stand, wurde Jürgen Jentsch von den rund 300 Delegierten zum Vorsitzenden gewählt. Als Dank und Anerkennung erhielt Gabi Schnell ein Abo für das Fitnesscenter, das die ehemalige Vorsitzende gerne annahm. „Bewegung ist einfach ungeheuer wichtig und ich habe jetzt ja viel mehr Zeit dafür“, freute sie sich.

Der Landesportbund war mit einem Infostand und einer kurzen Bewegungsanimation, in der Referentin Anke Borhof einige Übungen aus dem Alltags-Fitness-Test (AFT) vorstellte, vertreten. Die Empfehlung, jeden Tag ein wenig mehr Bewegung in den Alltag einzubauen, wurde gerne angenommen und einige der Delegierten hätten gerne noch etwas mehr Bewegung an dem anstrengenden Sitzungstag der LSV gehabt.

Als Gastredner war Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, geladen. In seiner Rede ging der Minister vor allem auf wichtige Zukunftsaufgaben ein: Einen Schwerpunkt legte er auf das Thema Altersdiskriminierung, um deren Abschaffung sich die Altenpolitik kümmern müsse. Außerdem seien gute Strukturen für alle Generationen im ländlichen Raum zu schaffen – von ausreichender Hausarztversorgung über bezahlbaren Wohnraum bis zur Bekämpfung von Einsamkeit und Altersarmut. Er betonte auch die Bedeutung der inzwischen 168 Seniorenvertretungen im Land.

Diese sind die direkten Ansprechpartner und Kooperationspartner der Stadt- und Kreissportbünde und auch für Sportvereine wichtige Gesprächspartner. Schließlich vertreten die Kommunalen Seniorenvertretungen die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger und kennen deren Wünsche, Sorgen und Nöte. Aber auch in eigener Sache und dem Ziel, dem ehrenamtlichen Engagement mehr Wertschätzung und Unterstützung zukommen zu lassen, wurde die Mitgliederversammlung aktiv und verabschiedete einstimmig die „Recklinghäuser Resolution“, die eine Vereinfachung des Zuwendungsrechtes von der Politik fordert. Hier können sich die Sportorganisationen sicher anschließen, denn auch sie sind von den erschwerten Bedingungen und zu viel Bürokratie bei der Beantragung von Fördergeldern betroffen.

Mehr zur Landesseniorenvertretung und deren vielfältigen Aufgaben finden Sie hier:

<https://lsv-nrw.de/>

<https://player.vimeo.com/video/195763469>